



Desinfektionsmittel-Kommission im VAH

Mitteilung Nr. 1 / 2008

Verantwortlich:
Prof. Dr. M. Exner (Vorsitzender)
Dr. J. Gebel (Schriftführer)

Ergebnisse des Erfahrungsaustausches zur Begutachtung von chemischen Desinfektionsmitteln

Am 13. Dezember 2008 haben die Desinfektionsmittel-Kommission und die 4+4-Arbeitsgruppe die Gutachterinnen und Gutachter, die Wirksamkeitstests nach den Richtlinien der DGHM durchführen, zu einem Erfahrungsaustausch nach Frankfurt eingeladen. Es ging zum einen um die Anforderungen für die Zertifizierung und Listung von Desinfektionsmitteln und zum anderen um Fragen bezüglich der Methodik und der praktischen Durchführung der Wirksamkeitstests.

Folgende Ergebnisse und Beschlüsse sind festzuhalten:

Formale Abwicklung des Zertifizierungsverfahrens:

– Zur Vermeidung von formalen Beanstandungen wird von der Desinfektionsmittel-Kommission ein einheitliches **Layout für die Prüfberichte** erarbeitet, das auf der Homepage des VAHs zum Download zur Verfügung gestellt werden soll. Zertifikatsanträge in englischer Sprache sind ebenfalls über die Homepage erhältlich.

Qualitätssicherung der Laboratorien und der Prüfergebnisse:

– Unter Berücksichtigung der aktuellen Ergebnisse aus den **Routinekontrollen von Marktprodukten** durch die Desinfektionsmittel-Kommission, wird von den Teilnehmern über mögliche Einflussgrößen auf die Testergebnisse bei Versuchen mit *Mycobacterium terrae* berichtet. Im Rahmen von Ringversuchen sollen diese Einflussgrößen herausgefiltert und charakterisiert werden.

– Ab März 2008 wird der erste **Ringversuch** (s. Hyg Med 2007; 32 [9]: 348) durchgeführt. Die Aussendung der Produkte und der jeweiligen Testvorschriften wird über die VAH-Geschäftsstelle durchgeführt.

Alle anwesenden Gutachter haben ihr Interesse an der Teilnahme bestätigt. Laboratorien, die bisher noch nicht teilnehmen, können sich bis zum 15. März 2008 bei der Geschäftsstelle melden.

Anwendung von Desinfektionsmitteln in der Praxis:

– Von verschiedenen Teilnehmern wird die derzeit propagierte **Kombination aus Desinfektion und Ultraschallbehandlung** als problematisch angesehen. Hier gilt zu beachten, dass es eine Validierung ohne Kenntnis der spezifischen Ultraschalleigenschaften des jeweils verwendeten Gerätes nicht geben kann. Die Ergebnisse der Desinfektionsmittelwirksamkeit können verbessert, aber offensichtlich auch verschlechtert werden.

Die Fortführung dieses Erfahrungsaustausches wird von allen Teilnehmern begrüßt.

Ergebnis aus der Sitzung der Desinfektionsmittel-Kommission vom 14. Dezember 2007:

Die nächste Desinfektionsmittel-Liste des VAH ist in Vorbereitung und wird Anfang März 2008 als Broschüre erscheinen. Sie enthält alle Verfahren, die bis zum 1.1.2008

zertifiziert wurden. In dieser Liste sind auch alle Instrumentendesinfektionsmittel mit der Auslobung Tuberkulozidie/Mykobakterizidie enthalten, die im Rahmen der Nachprüfungen gemäß der Geschäftsordnung der Desinfektionsmittel-Kommission hinsichtlich dieser Wirkspektren von akkreditierten Laboratorien als wirksam befunden wurden.

Die Herausgabe der Desinfektionsmittel-Liste wird in Broschürenform zukünftig jährlich, zum jeweils 1.1. des Jahres erfolgen. Gleichzeitig und in Abständen von 3 bis 4 Monaten erfolgt die Aktualisierung im Internet.

Die aktuelle Desinfektionsmittel-Liste beinhaltet über 900 Verfahren für die routinemäßige prophylaktische Desinfektion von Händen, Haut, Flächen, Instrumenten und Wäsche in medizinischen und öffentlichen Einrichtungen, in denen eine Infektionsgefahr besteht. Darüber hinaus bietet die Liste Anwenderhinweise, Erläuterungen zur Prüfmethodik sowie zu den Wirkstoffen. Für behördlich angeordnete Entseuchungen sind Produkte aus der Liste des Robert Koch-Instituts (Stand: 31.5.2007) zu verwenden, wobei die höheren Anwendungskonzentrationen und längeren Einwirkzeiten zu beachten sind.

VAH e.V.
Desinfektionsmittel-Kommission

c/o Institut für Hygiene
und Öffentliche Gesundheit
der Universität Bonn
E-Mail: info@vah-online.de
Internet: www.VAH-online.de